

Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

Zehn Jahre Erstberatungsstelle „Kompass“
Seite 2

Pilotprojekt „Notfalldose“
Seite 7

Serie: Ehrenamt in Netphen
Seite 8

Auftakt neuer „Netpher Dialog“
Seite 11

Gewinnspiel:
Wo sind wir?
Seite 13



REPPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR
DIE KANZLEI FÜR MITTELSTAND, HANDWERK UND FAMILIE.
WIR KÄMPFEN FÜR IHR RECHT

STEFFEN REPPEL, LL.M, MJI
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR BANK UND KAPITALRECHT

MARKUS SEEKAMP, LL.M.
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

JÖRG BAUSEN, LL.M.*
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

DANIELA BRAUNER*
RECHTSANWÄLTIN

KANZLEI NETPHEN*

Bahnhofstraße 23
57250 Netphen
Telefon: 0 27 38-69 27 77
Telefax: 0 27 38-68 81 25
kontakt@reppel-seekamp.de · www.reppel-seekamp.de

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196
57076 Siegen
Telefon: 02 71-2 22 96 20
Telefax: 02 71-4 82 51

Ein Wintertag an der Obernautalsperre: Unser Leser Jakob Otto hat das besondere Panorama mit seiner Kamera eingefangen. Das Naherholungsgebiet ist zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel - zum Spaziergehen, Wandern oder zum Radfahren.

Foto: J.Otto Photography



„Atomic Playboys“ sorgen beim Winterball in Netphen mit ihrer Live- und Partymusik für die richtige Stimmung.

Livemusik und Tombola

Schützenverein Netphen lädt zum Winterball Netphen.

Der Schützenverein Netphen feiert anlässlich des 90-jährigen Bestehens wieder einen Winterball. Dazu wird am Samstag, 25. Februar, kräftig in der Georg-Heimann-Halle in Netphen gefeiert.

Der erste Vorsitzende Carsten Hartmann und der Schirmherr, Bürgermeister Paul Wagener, begrüßen zusammen mit dem Musikzug der FFW Netphen ab 19.30 Uhr die Gäste. Nach zahlreichen Ehrungen und musikalischen Einlagen des Musikzuges stürmen dann die Jungs von den „Atomic Playboys“ aus Hamburg die Bühne und unterhalten mit erstklassiger Live- und Partymusik die Zuschauer.

Wie es auf Winterbällen der Schützen früher üblich war, wird es eine Super-Tombola mit Hammer-Preisen geben:

1. Preis: eine Woche Hinter-tuxer Hof im Zillertal
2. Preis: ein Dachkoffer für Pkw
3. Preis: ein Heckträger für Pkw

4. Preis: ein 30-Liter-Fass Bier
5. Preis: ein Candle-Light-Dinner
6. Preis: ein Wildschwein
7. Preis: ein Fahrrad
8. Preis: ein Fernseher
9. Preis: ein Reh
10. Preis: ein 30-Liter-Fass Bier
11. Preis: ein Wurstkorb
12. Preis: fünfmal Brunch im Keiler-House
13. Preis: ein Küchenradio
14. Preis: ein Wochenende im Cabrio
15. Preis: ein Getränkekorb
16. Preis: Besichtigung Krombacher Brauerei für zehn Personen
17. Preis: Besichtigung Krombacher Brauerei für zehn Personen
18. Preis: ein Präsentkorb
19. Preis: ein Präsentkorb
20. Preis: ein Präsentkorb

Der Vorverkauf für den Winterball läuft auf Hochtouren. Karten für 10 Euro erhalten alle Interessierten im Keiler-House Netphen, bei Optik Forum Krumm, bei Futura-Druck und bei allen Vorstandsmitgliedern.

Hilfe bei Lebenskrisen

Beratungsstelle „Kompass“ ist seit zehn Jahren in Netphen

■ Von Stefanie Reinelt
s.reinelt@siegerlandkurier.de

Dreis-Tiefenbach/Netphen. Bei Krisen in allen Lebensbereichen gibt es in Netphen seit zehn Jahren eine erste Anlaufstelle direkt vor Ort: die Erstberatungsstelle Kompass. Nach einer Grundsanierung der Räumlichkeiten sind die Sozialarbeiterin Christiane Gutbier und Sozialpädagogin Sibylle Menzel-Brügger jetzt wieder in der Hüttenwiese 6 in Dreis-Tiefenbach zu erreichen.



Christiane Gutbier und Sibylle Menzel-Brügger (v.l.) beraten Ratsuchende ab sofort wieder in den renovierten Räumen der Erstberatungsstelle „Kompass“. Foto: Stefanie Reinelt

Wer in eine Krisensituation gerät, hat seit dem 1. April 2007 die Möglichkeit, sich Hilfe direkt bei den beiden Ansprechpartnerinnen der Gesellschaft für Erziehungshilfe und Beratung zu holen. Das Angebot wird von dem „Netphener Familienförderfonds“ finanziert und ist in dieser Form einmalig in der Region. „Der Etat muss vorhanden sein“, erklärt Christiane Gutbier. „Das Projekt ist nur für eine gewisse Zeit gesichert. Erst musste es nach einem, jetzt alle zwei Jahre genehmigt werden. Aktuell ist es bis 2018 bewilligt.“ Im vergangenen Jahr hatte der Rat entschieden, dass eine Sanierung der Räume der Erstberatungsstelle notwendig sei. Im Sommer 2016 begannen die Arbeiten. Neue Heizkörper wurden angeschafft sowie die Räume grundsaniert und renoviert. In dieser Zeit waren Christiane Gutbier und Sibylle Menzel bei der Gesellschaft für Erziehungshilfe und Beratung (GEB) in Kaan-Marienborn zu erreichen. „Für mobile Klienten war das kein großes Pro-

blem“, berichtet Christiane Gutbier. „Ansonsten haben wir auch Hausbesuche angeboten. Jetzt sind wir aber froh, wieder vor Ort zu sein.“

Etwa 100 Ratsuchende kontaktierten die Erstberatungsstelle innerhalb der letzten zwei Jahre. Die Ansprechpartnerinnen sind entweder telefonisch erreichbar, um Termine zu vereinbaren, oder während der offenen Sprechzeit (Dienstag von 16 bis 18 Uhr). Da es sich um eine kleine Beratungsstelle handelt, ist die Arbeitszeit auf fünf Stunden pro Woche beschränkt. Um Zeit für die Beratungen – über die zwei wöchentlichen Sprechstunden hinaus – zu gewinnen, wurde die Beteiligung an Kooperationsprojekten wie zum Beispiel bei Stadtfesten eingestellt. Auch die Öffentlichkeitsarbeit wurde zurückgefahren.

Erziehungsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern, Schulprobleme, Trennung/Scheidung, aber auch Suchtprobleme gehören zu

den häufigsten Gründen, den „Kompass“ aufzusuchen. Bei Bedarf werden die Weichen für weitere Beratungen und Therapien in den jeweils spezialisierten Fachstellen oder Einrichtungen gestellt. „Für viele sind wir auch erstmal eine Übergangslösung, bevor ein Therapieplatz frei wird“, sagt Sibylle Menzel-Brügger. Die Beratungsstelle arbeitet mit dem regionalen Sozialdienst, Ärzten, Therapeuten, aber auch mit Lehrern und Erziehern zusammen. „Wir hospitieren bei Bedarf auch in Kindergärten und Schulen“, so die Sozialpädagogin weiter. „Wichtig ist, dass die Menschen aus freien Stücken zu uns kommen. Dann schauen wir gemeinsam, welcher individuelle Weg eingeschlagen werden kann und welche ersten Schritte dafür nötig sind.“

Die Beratungsstelle „Kompass“, Hüttenwiese 6, Dreis-Tiefenbach ist während der Sprechzeit unter ☎ 0271/2317723 und außerhalb der Sprechzeit unter ☎ 0151/14851672 (Christiane Gutbier) oder ☎ 0271/681025, Fax 0271/6608155 (GEB) erreichbar.

Alles unter einem Dach
Sabine Büdenbender
Fußpflege DDB &
Massagetherapeutin
für Wellness und Prävention
Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413



Der Duft von Waffeln zog durch die Wohn- und Pflegeeinrichtung Haus St. Elisabeth in Netphen. Zahlreiche Bewohner und Gäste nutzten die Möglichkeit, Waffeln zu kaufen und im Restaurant zu verzehren. Der Erlös von 250 Euro wurde der Netphener Tafel überreicht. Die Netphener Tafel wird von der Lebenshilfe betrieben, mit der Besonderheit, dass Menschen mit Handicap die Tafel tatkräftig unterstützen. Zum 20-jährigen Bestehen der Netphener Pflegeeinrichtung in diesem Jahr dürften die Erlöse der seit 1997 durchgeführten Waffelaktionen Schätzungen zu Folge insgesamt 35.000 Euro erreichen.

Nutzen auch Sie die Werbemöglichkeit der »NeNa«

Netphener Nachrichten

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

b.gardlo@siegerlandkurier.de · Tel. 0271/23383-23
s.angelopoulos@siegerlandkurier.de · Tel. 0271/23383-30

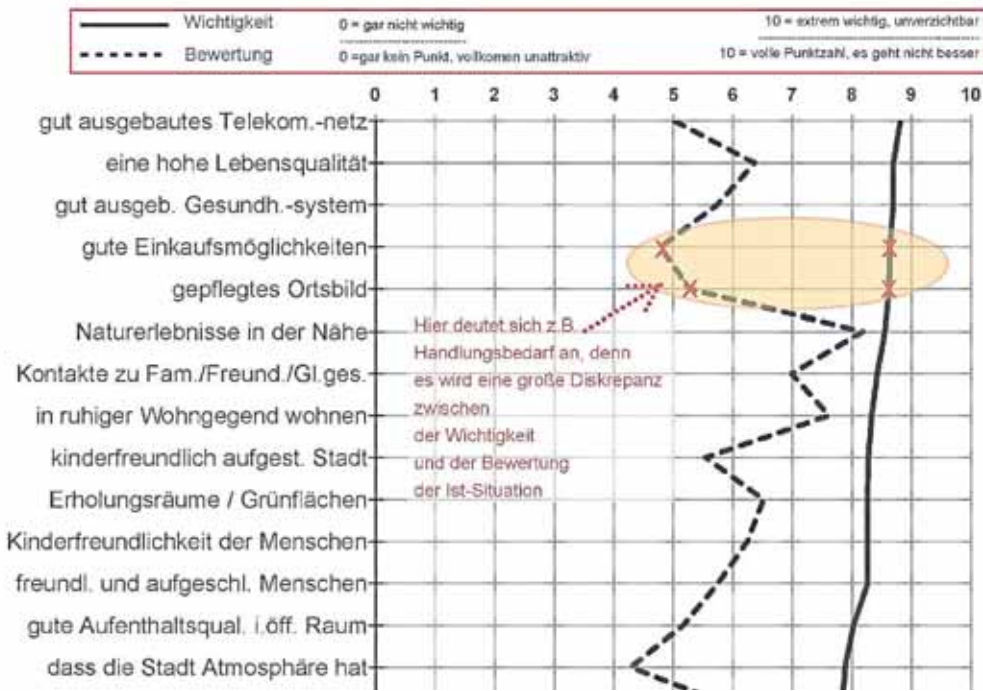
IMPRESSUM
Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen
Druckauflage: ca. 11.750 Exemplare
Verlag und Herstellung:
KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 179
57074 Siegen
Telefon 0271/2 33 83 0
Telefax 0271/2 33 83 99
www.siegerlandkurier.de
e-mail: siegen@siegerlandkurier.de

Verlagsleitung: Tim Plachner
Chefredaktion: Tim Plachner
Anzeigenleitung: Michael Huppertz
Redaktion: Anke Bruch, Tina Falkenhain, Ann Kathrin Müsse, Stefanie Reinelt
Druck: Zeitungsdruckerei Rubens GmbH & Co. KG, Unna
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.

AD
Gründungsmitglied
Recycling-Papier
BVDA

Wichtigkeit und Bewertung der Attraktivitätsmerkmale



Die Grafik zeigt die beispielhafte Auswertung des Zwischenstandes der Online-Umfrage im Januar 2017.

Wie attraktiv ist Netphen?

Teilnahme an Online-Umfrage noch bis Ende Februar

Netphen. Die Stadt Netphen beteiligt sich neben anderen Städten und Gemeinden an dem Forschungsprojekt „Attraktivität von Städten und Gemeinden“ (wir berichteten bereits in der Oktoberausgabe der NeNa).

In dem Projekt entwickelt und erprobt die Universität Siegen ein Online-Instrumentarium, mit dem man die Attraktivität einer Stadt messen kann. Dabei wird den Bürgern die Möglichkeit gegeben, sich aktiv an dem Projekt zu beteiligen. Wissen will die Stadt Netphen von den Bürgern, welche Merkmale für die Attraktivität von Netphen aus der eigenen Sicht eigentlich

wichtig wären und wie viele Attraktivitätspunkte die Stadt Netphen bezüglich dieser Merkmale von den Bürgern erhält.

Bis Ende Februar ist eine Beteiligung an der Online-Befragung noch möglich. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert rund 20 Minuten. Die eingegebenen Daten werden auf dem Uni-Server gespeichert und vom Forscherteam ausgewertet. Persönliche Angaben der Befragten, aus denen sich Rückschlüsse auf die konkrete Person ableiten lassen, werden in der Online-Befragung nicht erhoben. Somit ist auch der Datenschutz gewährleistet. Je größer die Teilnehmerzahl ist, umso repräsentativer sind die Aussagen

über die Meinung der Gesamtbevölkerung und umso deutlicher sind die Rückschlüsse auf den konkreten Handlungsbedarf, der seitens der Stadt Netphen im Zusammenwirken Politik und Bürgerschaft anzugehen ist.

Der Online-Fragebogen liegt auf dem Befragungsserver der Uni Siegen und ist deshalb von überall aus erreichbar. Der Link zu der Befragung steht auf der Homepage der Stadt Netphen www.netphen.de/Attraktivitaet-von-Netphen.

Nähere Informationen und erste Ergebnisse zum Projekt gibt es auf der Projektseite „Attraktivität von Städten und Gemeinden“ des Forschungskolleg Siegen (FoKoS) der Universität Siegen: http://www.uni-siegen.de/fokos/attraktivitaet_von_staedten/

Neue Helfer gesucht

Verein „VergissMeinNicht“ braucht Verstärkung

Der Verein „VergissMeinNicht Netphen“, ein Entlastungsdienst für pflegende Angehörige und Partner im gemeindenahen Verbund „Atempause“, sucht zur Verstärkung seines Teams dringend neue Helfer.

Die Aufgabe der Helfer soll sein, Menschen, die unter anderen an Demenz erkrankt sind, stundenweise zu Hause zu betreuen und/oder im Haushalt zu helfen. Bewerber sollten aus dem Stadtgebiet von Netphen kommen.

Helfer erhalten vor ihrem Betreuungseinsatz eine spezielle Qualifizierung, die sie befähigt, an Demenz erkrankte Menschen angemessen zu versorgen. Mit speziellen Aktivitäten, die auf die Demenzerkrankung zugeschnitten sind, wird die Betreuung gestaltet. „VergissMeinNicht“ ist ein

von den Pflegekassen anerkannter Entlastungsdienst. Die Kosten für die Betreuung sowie die Kosten für die Hilfe im Haushalt können bei einer Einstufung in einen Pflegegrad von der Pflegekasse übernommen werden. Natürlich kann „VergissMeinNicht“ auch über eine private Abrechnung in Anspruch genommen werden. Bei Fragen berät die Einsatzleitung gerne. Die Kurzbewerbung ist schriftlich mit Lebenslauf an die Geschäftsstelle im Rathaus Netphen, Amtsstraße 2+6, 57250 Netphen zu richten.

Für weitere Fragen stehen Eva Vitt, Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, ☎ 02738/603-145, Kirsten Schöler, Einsatzleitung von „VergissMeinNicht“, ☎ 02738/6888229 (nur dienstags und donnerstags 8 bis 11.30 Uhr, Anrufbeantworter außerhalb der Bürozeiten) und Rolf Jansen, zweiter Vorsitzender, ☎ 02738/305781, E-Mail: info@vergissmeinnicht-netphen.de zur Verfügung.

RECHTSANWALT

MATTHIAS LINPINSEL

FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Anwaltssprechstunde immer
mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr
in Netphen, Obere Industriestr. 6 /
Unterm Wasser (EBSI GmbH)

Telefonische Terminvereinbarung unter
02739-47 97-0 bzw. unter info@ra-linpinsel.de
Beratung auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Rechtsanwalt Matthias Linpinsel · Rathausstr. 3 · 57234 Wilnsdorf



Den Erlös des Naturmarktes im Netphener Orts- teil Beienbach spendeten die Organisatoren an verschiedene Stellen. So wurden Beienbacher Vereine und Gruppen für ihre Arbeit mit einer Geldzuwendung in unterschiedlicher Höhe unterstützt. Ganz besonders freuten sich die Ortsbürgermeisterin Rosel Flender und der Organisationsleiter des Beienbacher Naturmarktes, Stephan Küthe, für den Neubau der Autismus-Wohnanlage in Unglinghausen dem Geschäftsführer Manfred Oerter einen Scheck über 800 Euro zu überreichen.

GEMEINSAM FÜR EIN STARKES UND SOZIALES NETPHEN

IHRE 



Für uns im Landtag: Falk Heinrichs



Beim Tag der offenen Tür konnten die Eltern sowie alle anderen interessierten Gäste die Räumlichkeiten und das neue Konzept der AWO-Sport-Kita kennenlernen.

Bewegung fördern

Erste AWO-Sport-Kita in Netphen eröffnet

Netphen. Die neue Einrichtung der AWO, die Sport-Kita, ist im vergangenen Jahr an den Start gegangen. Der Standort im Güldenweg ist nur vorübergehend bis ein endgültiger Standort gefunden ist. Es ist die erste Sportkindertagesstätte der AWO in der Region und ein weiteres Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Netphen.

Am Tag der offenen Tür konnten die Besucher die Räumlichkeiten und das neue Konzept kennenlernen. Auch Netphens Bürgermeister war unter den Gästen. Der Geschäftsführer der AWO, Dr. Andreas Neumann, begrüßte die Besucher gemeinsam mit dem Verwaltungschef.

Im Anschluss stimmten die Kinder ihr Lied „Spokine“ an. Das Team um Leiterin Heike

Diepenbruck hatte mit Unterstützung von Eltern und Großeltern Leckereien vorbereitet.

„Kinder brauchen Bewegung“, brachte es Bürgermeister Paul Wagener in seiner Ansprache auf den Punkt. Und genau hier greift das neue Konzept der Einrichtung für Kinder. Das neue innovative Sportkonzept basiert auf flexibel gestaltbaren Räumen und vielen Spielutensilien, die zur Bewegung auffordern. Die Lage am Waldrand ist ideal für Waldspaziergänge und Erkundigungen in der Natur. An zwei Tagen in der Woche drehen die Kinder eine Joggingrunde auf dem Gelände.

Die Sport-Kita kann bis zu 45 Kinder aufnehmen. Derzeit besuchen 28 Kinder die neue Einrichtung, neun Kinder unter ihnen sind jünger als drei Jahre.

SRG

Ricciardi-Gronau
Steuerberatung

Telefon: 0271 24 00 92 00

Mail: info@stb-netphen.de

Web: www.stb-netphen.de

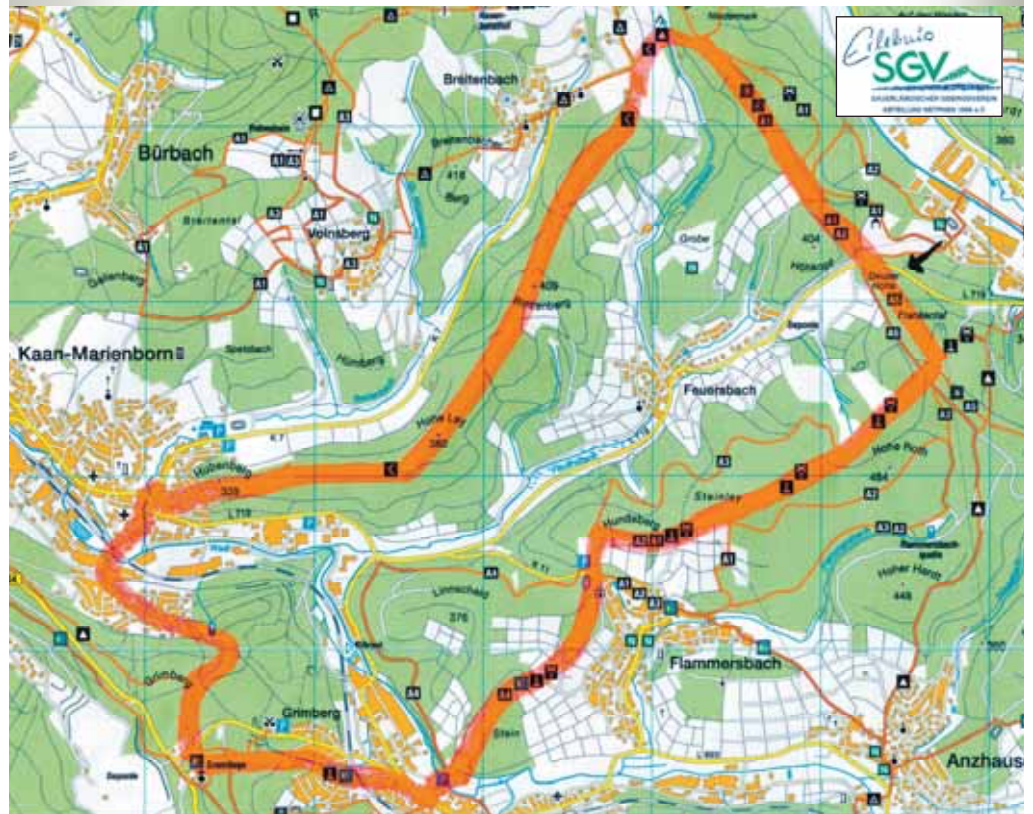


Im Grunde 9 - 57250 Netphen

Wandertipp

Um Feuersbach und Kaan

Unsere Wanderung führt uns über die Höhen des Feuersbach- und Weißtals. An vielen Stellen bieten sich schöne Fernblicke.
von Helmut Göbel



Streckenlänge: 13,8 km

Gehzeit: ~ 4 Std.

MARKIERUNG:

Wanderkarte: Netphen, Ausgabe 2012, Maßstab 1 : 25000

EINKEHRMÖGLICHKEIT: Gasthof Schüler, Hauptstraße 123, Kaan-Marienborn
Tel. 0271/62489, mittwochs Ruhetag

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Parkplatz Deuzer Höhe (an der L 719 Deuz – Feuersbach). Nach Überqueren der Straße folgen wir dem Netphener Rundweg . An einer Wegegabelung treffen wir auf die Wege mit den Zeichen und (Sieghöhengeweg). Diesen Markierungen folgen wir nach rechts und kommen über die Steinley nach Queren der K11 zum Sportplatz von Flammersbach/ Wanderheim des SGV Flammersbach. Den Markierungen weiter folgend kommen wir an der Wassermühle vorbei nach Niederdielfen zur Siegener Straße (723). Nach Überqueren die Hauptstraße gehen wir nach rechts an der Straße entlang bis links das Wanderzeichen in die Limbachstraße abbiegt. Wir gehen am Grimberg vorbei bergauf.

Kurz vor der Eremitage treffen wir auf einen Weg mit der Markierung . Diesem folgen wir nach rechts, überqueren die Grimbergstraße (K19), und gehen geradeaus weiter. Nach einer Bank biegt dieser Weg im rechten Winkel nach links ab. Wir gehen geradeaus weiter auf einem Weg ohne Markierung und treffen abwärts oberhalb von Kaan auf die Rödger Straße. Von hieraus genießen wir eine prächtige Aussicht auf das Weißtal und in Richtung Siegen. Wir folgen der Rödger Straße und kommen über die Lothar-Irle-Straße zur Hauptstraße (L719). Wir queren diese und gehen geradeaus in die Breitenbacher Straße. Auf der rechten Seite biegt der Krähenweg ab. Dort beginnt der Wanderweg mit dem Zeichen . Dieser Markierung folgen wir bergauf und kommen über die Hohe Ley (Sieben Felsen) zur Breitenbacher Höhe. Dort treffen wir an einer Wegegabelung auf den Netphener Rundweg und den Butterweg . Diesen Wanderzeichen folgen wir bis zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter www.sgv-netphen.de und www.sgv-deuz.de informieren. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen!



Pohl & Steuber
Klein-Nöh
Beerdigungsinstitute

persönlich - hilfreich

Brauersdorfer Straße 10
57250 Netphen
02738 – 6308

Eigene Trauerhalle

Projektideen zur Dorfentwicklung

Erste Schritte zu einer gesamtkommunalen Entwicklungsstrategie sind gemacht

Netphen. Gemeinsam mit allen 21 Ortsteilen soll ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) für die nächsten fünf Jahre erstellt werden, in dem neben einem Leitbild und Zielen auch konkrete Projektideen im öffentlichen Raum und für öffentliche Einrichtungen erarbeitet werden.

In den drei Siedlungsschwerpunkten fanden im September bereits Auftaktveranstaltungen für alle Bürger statt. Dabei wurde neben einer allgemeinen Information zur Erstellung des IKEK auch engagiert gearbeitet und diskutiert. An jedem der drei Abende fanden sich jeweils fünf, sieben und neun Ortsteile zusammen. An Ortsteil-Tischen widmete man sich zuerst dem eigenen Ort und erarbeitete Stärken und Schwächen, Schwerpunktsetzungen innerhalb der zehn vom Land vorgegebenen Themen sowie erste Projektideen. Bei der anschließenden Vorstellung wurden gemeinsame Problemlagen und Stärken sichtbar, aber auch erste Ansätze,

um zukünftig die Stadt Netphen mit ihren Ortsteilen weiter zu entwickeln und die Lebensqualität aufzuwerten.

Insgesamt waren mehr als 100 Personen aus allen Ortsteilen zu den drei Veranstaltungen gekommen und diskutierten miteinander. Dabei ging es um Themen wie die Siedlungsentwicklung, Barrierefreiheit und Wohnen im Alter, eine Info-Plattform, Wasser an verschiedenen Orten erleben, die Mobilität der Bevölkerung oder die Situation des Einkaufszentrums. Jeder Ortsteil bestimmte ein sogenanntes IKEK-Team, welches den Ortsteil in der Weiterarbeit an dem Entwicklungskonzept vertritt. Ende Oktober folgte dann das erste gemeinsame IKEK-Forum, bei dem in vier Arbeitsgruppen Ideen und Visionen für die Stadt Netphen und ihre Ortsteile im Jahr 2022 diskutiert wurden. Grundlage hierfür war das bereits bestehende Leitbild der Stadt, welches aus Sicht der Ortsteile ergänzt wurde.

Folgende Arbeitsgruppen zur Erarbeitung des Konzeptes bestehen:



An den Ortsteil-Tischen wurde bei den IKEK-Auftaktveranstaltungen engagiert gearbeitet und diskutiert.

- Siedlungs-/Innenentwicklung,
- Dörfliche Gemeinschaft,
- Naturnaher Tourismus sowie
- Freizeit und Erholung.

Das nächste Treffen zur Weiterarbeit an dem integrierten Entwicklungskonzept findet am Dienstag, 21. Februar, um 17.30 Uhr im Gymnasium Netphen statt. Auf diesem IKEK-Forum werden der Entwurf des IKEK-Leitbildes und die dazu gehörigen Ziele in den Arbeitsgruppen diskutiert. Der Entwurf wurde be-

reits in einer Sitzung des Lenkungskreises im Dezember begutachtet und soll nun durch die Bürgerschaft abgestimmt werden. Bei den nächsten Schritten wird es dann darum gehen, gesamt-kommunale Projektideen zur Erreichung der Ziele zu besprechen und Ideen aus anderen Bundesländern zur Umsetzung in der Stadt Netphen zu bewerten. Interessierte Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen zu beteiligen. In zwei weiteren IKEK-Foren wird das gemeinsame

Konzept bis zum Sommer 2017 fertig gestellt.

Parallel zum öffentlich erarbeiteten IKEK gibt es die Möglichkeit der Förderung privater Baumaßnahmen. Hierzu werden im Rahmen des Konzeptes Fördergebiete abgegrenzt, die in der Regel den alten Ortskern umschließen. Nach Abschluss der Konzepterstellung (voraussichtlich im Sommer 2017) können sich interessierte private Hausbesitzer für konkrete Anfragen an die Stadt wenden. Wer bauliche Maßnahmen plant, sollte sie vorab abstimmen, ob eine Möglichkeit auf Förderung im Rahmen der privaten Dorfentwicklung besteht. Dies hängt einerseits vom Alter und der Lage der Gebäude ab und andererseits davon, welche Maßnahmen angedacht sind. Generell sollen die historische Bausubstanz und der Charakter der Häuser beziehungsweise des Ortskerns erhalten werden.

Weitere Informationen gibt es direkt bei Marlene Krippendorf (☎ 02738/603-220, E-Mail: M.Krippendorf@netphen.de) und unter www.netphen.de/IKEK.

Knapp 700 Blutspender

Gesamtjahresergebnis in Deuz fällt positiv aus

Deuz. Beim letzten Blutspendetermin in der Deuzer Turnhalle erschienen insgesamt 207 Blutspender und zahlreiche Erstspender. Besonders durch diese vielen Spender konnte der DRK-Ortsverein Deuz den Trend der rückläufigen Blutspendezahlen stoppen und das Gesamtjahresergebnis von insgesamt knapp 700 Blutspendern aus dem Jahr 2015 bestätigen.

Der Blutspendetermin bereitete den ehrenamtlichen Helfern des DRK Deuz viel Freude. „Es ist toll, so viele freiwillige Spender begrüßen zu dürfen“, freute sich der Vorsitzende Klaus-Ulrich Hofmann.

Die Blutspendebeauftragte Birgit Weckler ehrte darüber hinaus noch einige besondere Jubiläumsspenden. So wurden Matthias Heitze und Jürgen Fischer für 150 Spenden und Arnold Schneider für 125 Spenden ausgezeichnet. Weiterhin wurden Wilfried Geffert für 75 Spenden, Wladimir Decker für 50 Spenden, Cornelia Mochel-Büdenbender für 25



Die Blutspendebeauftragte Birgit Weckler (2.v.r.) zeichnete die Blutspender (v.l.) Peter Roddey (10), Arnold Schneider (125) und Cornelia Mochel-Büdenbender (25) aus.

Spenden und Peter Roddey, Ingo Scheppe, Julian Schöler und Thorsten Both für jeweils zehn Spenden geehrt.

Rotkreuzleiter Theodor Schneider bedankt sich bei allen Spendern und auch allen Erstspendern für ihre Bereit-

schaft zur freiwilligen Blutspende und hofft, dass er auch im Jahr 2017 alle Spender wieder begrüßen kann.

Der nächste Blutspendetermin ist am Dienstag, 21. März, in der Georg-Heimann-Halle in Netphen.



TUI ReiseCenter

Wir machen Ihre Träume reisefertig!

Marburger Str. 32 · 57223 Kreuztal

Telefon 02732/3058
www.tui-reisecenter.de/kreuztal1

Wasser Wärme Wohlbefinden



Heizungsbau

- Prüfung und Wartung
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Pelletanlagen
- Hydraulischer Abgleich

Sanitärinstallation

- Badplanung und Gestaltung
- Einbau hochwertiger Echtglasduschen
- Regenwassertechnik

Dietmar Wittzek
Meisterbetrieb

Schumannweg 3
57250 Netphen - Dreis Tiefenbach

Telefon: 0271 - 317 986 6
Mobil: 0171 - 836 697 5
Mail: info@wittzek.de
www.wittzek.de

Backen für guten Zweck

Erlös der gemeinsamen Dorfkaktion spendet

Beienbach/Brauersdorf. Aus der gemeinsamen Backaktion der beiden Ortschaften Beienbach und Brauersdorf wurden in diesen Tagen die Spenden an die Empfänger übergeben. Bereits zum 17. Mal hatten Brauersdorfer und Beienbacher Familien Teig gespendet, der dann gemeinsam im Beienbacher Backhaus mit Schanzen zu Plätzchen verbacken wurde.

Da die Nachfrage nach den Plätzchen so groß war, konnten am ersten Backtag nicht alle Interessenten versorgt werden und es musste ein zweites Mal der Backes angeheizt werden. So wurden von den Verantwortlichen Günter Becker (Backgruppe Brauersdorf) und Stephan Kütke (Gefirgemeinschaft Beienbach) sowie Reinhard Bender als erfahrener Ofenheizer und ihren Helfern weit mehr als 80

Kilogramm Spritzgebäckteig zu Plätzchen verarbeitet.

Durch die zwei Backtage, ist der Erlös deutlich höher ausgefallen. Daher entschieden sich die Verantwortlichen das Geld an zwei Institutionen zu spenden. Ein Scheck über 550 Euro wurde jetzt an die MS Aktivgruppe Hilchenbach für ihre Arbeit übergeben. Als weiteres wurde die Autismus-Wohnanlage in Unglinghausen mit einem Scheck über 300 Euro bedacht. Erika Heitze von der MS Aktivgruppe und Manfred Oerter von der Autismuswohnanlage bedankten sich sehr, es können beide Gruppen die Unterstützung für ihre Vorhaben gut gebrauchen.

i Für die 18. gemeinsame Backaktion der Ortschaften Beienbach und Brauersdorf ist das Backhaus in Beienbach am 18. November wieder reserviert. Interessierte können dann ab 15 Uhr die Plätzchen zu Portionen bis maximal 1500 Gramm in der Dorfmitte kaufen.



Nach den Wiesn ist vor den Wiesn: Der Vorverkauf für das beliebte Oktoberfest am 13. und 14. Oktober in Salchendorf (Fußballplatzgelände) ist gestartet. Gefeierte wird am 13. Oktober mit den Top Stars von „Allgäu-Power“. Am 14. Oktober erwartet die Partygäste nach dem Musikzug der FFW Netphen ein Highlight des Münchener Oktoberfestes – „Die Wolfsegger Buam“. „Allgäu Power“ und „Die Wolfsegger Buam“ sind Originale der „Canstatter Wasen“ und der „Münchner Wiesn“ und garantieren eine Top-Party bis tief in die Nacht. Bayrische Schmankerl und Speisen werden wieder angeboten. Es gibt nummerierte Tische/Sitzplätze im großen, beheizten Festzelt. Eintrittskarten sind erhältlich beim Optik Forum Krumm, Juwelier Stettner und im Keiler-House in Netphen. An beiden Tagen bringt der Bus-Service die Partygäste zum Zelt und zurück (Netphen - Deuz - Salchendorf - Rudersdorf - Festzelt und Retour). Weitere Infos gibt es unter www.netphen-events.de

Neuer Brudermeister

Christopher Dietermann übernimmt Amt in Irmgarteichen

Irmgarteichen. Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Irmgarteichen veranstaltete vor Kurzem ihre Jahreshauptversammlung. Der erste Brudermeister Rudolf Melchiori begrüßte die aktiven und passiven Schützenschwestern und -brüder zu Beginn. In seinen Neujahrsgruß berichtete Rudolf Melchiori positiv über das abgelaufene Jahr.

„Manfred Schäfer und Klaus Reichert nahmen an den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes in Dortmund im Luftgewehrschießen teil“, erklärte der Schießmeister Steffen Müller in seinem Jahresbericht.

Nach den üblichen Regularien standen Neuwahlen an. Das Amt des ersten Brudermeisters und des Kassierers mussten neu vergeben und der Jungschützenmeister bestätigt werden. Nach zehn Jahren als Brudermeister der Schützenbruderschaft St. Hubertus Irmgarteichen stellte sich Brudermeister Rudolf Melchiori nicht mehr zur Wahl, das hatte er der Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr schon mitgeteilt. Der Vorstand und die Mitglieder dankten Rudolf Melchiori und seiner Familie mit Standing Ovationen für das, was er geleistet hat. Als Nachfolger schlug der Vorstand der Ver-



Christopher Dietermann (li.) tritt die Nachfolge von Rudolf Melchiori (re.) an. Foto: Jochen Niemand

sammlung Christopher Dietermann vor, der einstimmig gewählt wurde. Christopher Dietermann hat mit 29 Jahren als Jüngster das Amt des Brudermeisters in der Vereinsgeschichte übernommen. Er bedankte sich für die Wahl und das Vertrauen, was ihm entgegengebracht wurde und wünschte sich mit den Vorstand und den Mitgliedern eine gute Zusammenarbeit, was von allen Anwesenden zugesichert wurde.

Die Wahl des Kassierers stand auch auf der Tagesordnung und es erfolgte eine Wiederwahl von Elmar Diehl.

Im Dezember vergangenen Jahres hatte die Jugendabtei-

lung der Schützenbruderschaft ihre Jahreshauptversammlung. Als Nachfolger von Eicke Melchiori wählte die Versammlung Nadin Schäfer zum Jungschützenmeister und ihre Wahl wurde auch einstimmig auf der Mitgliederversammlung bestätigt.

Die Schützenbruderschaft wird auch 2017 an vielen Schützenfesten teilnehmen. Das Schützenfest der Bruderschaft findet immer nach der Fronleichnamprozession statt.

Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung saß man noch lange in gemütlicher Runde zusammen.



Der Erlös der gemeinsamen Backaktion wurde an die MS Aktivgruppe Hilchenbach und für die Autismus-Wohnanlage in Unglinghausen gespendet.

Die heißesten Lösungen für Ihr Haus.

HAUSTECHNIK
Hanjo Wagener
INSTALLATEUR & BELEGHERRSCHMEISTER

Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpe

Nahtweg 14 | 57250 Netphen-Deuz | Tel. 02737-2268720 | info@hanjowagener.de

Garten- und Landschaftsbau

— grünplan —

Michael Mönig

NETPHEN • 0171-533 88 66

...Ihr Experte für Gärten



Bürgermeister Paul Wagener besuchte die Rettungswache in Netphen, die von Klaus Joch geleitet wird.

Dank für den Einsatz

Wagener besuchte Polizei und Rettungswache Netphen.

Der Tradition folgend besuchte Bürgermeister Paul Wagener zum Jahresende die Beamten der Polizeistation Netphen und die Mitarbeiter der Rettungswache Netphen.

Erster Polizeihauptkommissar Peter Mähner, Leiter der Polizeihauptwache Kreuztal, der die Wache in Netphen angegliedert ist, war eigens aus Kreuztal nach Netphen gekommen, um mit seinen Kollegen aus Netphen den Bürgermeister zu begrüßen.

Im Gespräch mit dem Bürgermeister wurden besondere Vorfälle, beispielsweise am Maifeiertag in Brauersdorf, erörtert. Der Verwaltungschef dankte den Polizeibeamten der Wache in Netphen für die geleistete Arbeit und überbrachte das obligatorische Pfund Kaffee, etwas Süßes

und ein „Flachgeschenk“.

Im Anschluss stand ein Besuch der Rettungswache Netphen auf dem Programm, die von Klaus Joch geleitet wird. Die Rettungswache Netphen verfügt über 23 hauptamtliche Kräfte, darunter drei Frauen. Außerdem befinden sich dort fünf Personen in Ausbildung zum Notfallsanitäter, darunter eine Frau. Bis zum 29. Dezember 2016 gab es 4873 Einsätze für die Rettungswache Netphen. Kreisweit sind die Einsatzzahlen seit 2010 etwa um ein Viertel angestiegen. Netphen verzeichnete einen Anstieg von 17,93 Prozent. Bürgermeister Paul Wagener dankte auch den Mitarbeitern der Rettungswache für die geleisteten medizinischen Hilfen und überreichte Wachleiter Klaus Joch Kaffee, Süßigkeiten und ein „Flachgeschenk“.

„Vorsorgevollmacht“

Infos über Grundlagen rechtlicher Betreuung

Netphen. Jeder Mensch kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können. Was passiert aber, wenn eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist? Ein großer Irrtum ist es anzunehmen, der Ehegatte könne für seinen Partner Entscheidungen treffen. Denn ab dem 18. Lebensjahr ist niemand per Gesetz berechtigt, für den anderen zu handeln. Für die betroffene Person wird vielmehr in der Regel ein rechtlicher Betreuer bestellt, der in dem vom Gericht bestimmten Umfang für die betreute Person agieren kann. Der Betreuer ist nicht selten ein Fremder. Rechtzeitige Vorsorge macht aber eine selbstbestimmte Lebensführung möglich, auch für die Lebenslagen, in denen man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann.

Wichtige Vorsorgeinstrumente sind die Betreuungsverfügung, die Vollmacht beziehungsweise Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung.

Eine Informationsveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht findet am Dienstag, 28. März, um 18.30 Uhr im Ratssaal der Stadt Netphen statt. Hier werden die Grundlagen rechtlicher Betreuung und die jeweiligen Vorsorgeinstrumente vorgestellt. Referent ist Frank Klöckner, Leiter der Betreuungsbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Ute Schulz, VHS Siegen-Wittgenstein, ☎ 0271/3331524 oder bei Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, ☎ 02738/603145.

Rettung aus der Dose

Gebündelte Notfalldaten – Stadt Netphen startet Pilotprojekt

■ Von Stefanie Reinelt
s.reinelt@siegerlandkurier.de

Netphen. Der Impfpass liegt in der Schublade, der Medikamentenplan im Badezimmer und die Patientenverfügung in der Schreibtischablage – im Notfall wissen die Rettungskräfte aber nicht, wo sich diese Notfalldaten in der Wohnung befinden. Um dies zu ändern, hat die Senioren-Service-Stelle jetzt ein neues Angebot auf den Weg gebracht: die Notfalldose.



In der Notfalldose befinden sich ein Infoblatt mit allen wichtigen Informationen und zwei Aufkleber, die sowohl an der Innenseite der Eingangstür als auch auf dem Kühlschrank angebracht werden sollen.

„Diese Idee ist so einfach wie genial“, sagt Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, die in der Adventszeit von dem Hersteller der Notfalldosen, Nico Volbert von Volbert Hausnotruf aus Bremen, drei Exemplare geschickt bekommen hatte. Netphen ist jetzt die erste Kommune im Kreis Siegen-Wittgenstein, die die Notfalldose an ihre Bürger verteilt. In der Notfalldose befindet sich ein Infoblatt, auf dem die wichtigsten Informationen zu möglichen Vorerkrankungen, zu Medikamenten, Unverträglichkeiten und Allergien, Kontakte zum Hausarzt und zum ambulanten Pflegedienst, Hinweise auf Patientenverfügung, Organspendeausweis und vor allem, wer im Notfall kontaktiert werden soll, eingetragen sind. Die Notfalldose wird im Kühlschrank aufbewahrt. Das hat folgenden Vorteil: „Hier ist sie leicht zu finden, denn in jedem Haushalt befindet sich

brauchbaren Informationen liefern.“

Die Stadt Netphen hatte zunächst 500 Notfalldosen angeschafft, die kostenlos bei der Senioren-Service-Stelle abgeholt werden können. Optikforum Krumm aus Netphen sowie die Volksbank Siegerland unterstützen das Angebot finanziell. Und auch Bürgermeister Paul Wagener hilft bei dem Projekt, indem er die Notfalldosen bei seinen Besuchen anlässlich runden Geburtstagen und Ehejubiläen verteilt. Die ersten Rückmeldungen seien sehr positiv gewesen. „Die Senioren nehmen das Angebot dankbar an“, so Wagener.

Die Idee für die Rettung aus der Dose („Message in a Bottle“) kommt ursprünglich übrigens aus Irland und Großbritannien und läuft dort äußerst erfolgreich.

ALTWEIBER-PARTY!

23.02. ab 18 Uhr

KEILER HOUSE
chill out lounge • pub • live-events

ROSEN MONTAGS-PARTY!

27.02. ab 18 Uhr

Lahnstraße 40 | 57250 Netphen



EHRENAMT IN NETPHEN

... ich mach' mit



„Ich helfe, wo ich kann“

Wolfgang Flender setzt sich seit 50 Jahren für seine Mitmenschen ein

■ Von Jana Göbel
redaktion-si@siegerlandkurier.de

Netphen.

Die ehrenamtlichen Tätigkeiten von Wolfgang Flender umfassen ein breites Feld. Bereits seit 50 Jahren setzt sich der 76-jährige Netphener in den verschiedensten Bereichen für seine Mitmenschen ein. Das Ehrenamt ist für ihn etwas Selbstverständliches, das er mit viel Freude und Energie angeht. Im vergangenen Jahr wurde er mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Netphen ausgezeichnet.

Wolfgang Flender war von 1976 bis 1994 als Kirchenvorstand in der katholischen Kirchengemeinde „Namen Jesu“ tätig. Während dieser Zeit hat er unter anderem an der Renovierung der katholischen Kirche und dem Bau des Franziskushauses mitgewirkt. Außerdem war er Mitglied des Festausschusses der „Namen Jesu“ Gemeinde und organi-

sierte große Karnevals-, Kirchen- und Dorfgemeinschaftsfeste, bei denen er sich mit seinen eigenen Ideen in der Umsetzung einbringen konnte. In den 1980er Jahren transportierte er während seines Urlaubs Hilfsgüter nach Polen und setzte sich für weitere Hilfsprojekte ein. Schon seit rund 50 Jahren ist Wolfgang Flender in dem Verein „Hilfe am Grab“ aktiv und übernahm vor 43 Jahren dessen Vorstand. Auch das Fahren des Bürgerbusses gehört zu seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten. „Von 1972 bis 2001 stand Schule bei mir ziemlich hoch im Kurs“, erklärt Wolfgang Flender. Mit ihm als Pflugschaftsvorsitzenden wurde unter anderem die erste Ganztags Hauptschule im Siegerland gegründet – die Anne-Frank-Ganztags Hauptschule. 1987 übernahm er den Vorsitz des Fördervereins dieser Schule – bis zur Schließung im Jahr 2001.

Besonders am Herzen liegt



Wolfgang Flender (re.) überreichte einen Scheck an die Gruppe „Bambisana“, vertreten durch Thomas Benner, Carolin Quenzer und Alexandra Benner (v.l.). Fotos: Jana Göbel

dem Netphener die Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle des „donum vitae Paderborn e.V.“ in Siegen, die er im Jahr 2000 als einer der Mitbegründer ins Leben gerufen hat. „Zu Beginn waren wir die kleinste Beratungsstelle, mittlerweile sind wir eine der Größten. Unsere Arbeit wird sehr gut angenommen, das hängt vor allem auch mit unserem engagierten Team zusammen“, so Wolfgang Flender.

Seit fünf Jahren ist der Ehrenamtler beim Deutschen Roten Kreuz aktiv und hat dort unter anderem das DRK-Preisskatturnier ins Leben gerufen. Bei den Turnieren im vergangenen Jahr wurde zusammen mit Privatspenden eine Summe von 2.156 Euro

eingenommen, die in Form eines Schecks von Wolfgang Flender an die Gruppe „Bambisana – eine helfende Hand“ überreicht wurde. Die Projektgruppe ist unter dem Dach des DRK-Dreis-Tiefenbach aktiv und setzt sich mit verschiedenen Projekten für hilfsbedürftige Menschen in Afrika ein. Bei der ehrenamtlichen Arbeit beim Deutschen Roten Kreuz bringt sich Wolfgang Flender vor allem mit seinem Organisations-Talent ein. „Ich sehe Organisation als einer meiner Stärken an. Es macht mir Spaß, wenn ich dadurch anderen Menschen unter die Arme greifen kann“, so der 76-Jährige.

Auch die Vereinsarbeit an sich ist ihm ein großes Anliegen. „Es ist eine Aufgabe. Man muss selbst vor Ort aktiv sein, mit den anderen Vereinen und Menschen in Kontakt bleiben und sich austauschen.“ Im Gegensatz zu früher habe sich die Vereinsarbeit aber verändert. „Es engagieren sich immer weniger Leute. Für mich ist es selbstverständlich zu helfen wo ich kann. Es fehlt vor allem an jungen Leuten, die Spaß an der ehrenamtlichen Arbeit haben und sich für ihre Mitmenschen einsetzen“, erklärt

Zur Person

Name: Wolfgang Flender
Wohnort: Netphen
Alter: 76 Jahre

Ich bin ehrenamtlich tätig seit...
insgesamt rund 50 Jahren.

Ich engagiere mich ehrenamtlich, weil...
es für mich selbstverständlich ist, zu helfen, wo ich kann. Es braucht Leute, die sich einsetzen und meiner Generation wurde mitgegeben, dass es wichtig ist, etwas an andere weiterzugeben.

Besonders Spaß macht es mir...
andere zu unterstützen – egal bei welcher Tätigkeit und Dinge zu organisieren.

Flender. „Wenn ich helfen kann, dann muss ich mich auch einbringen. Ich will nicht nur Dinge kritisieren, sondern auch etwas dafür tun sie zu ändern.“

Auch weiterhin wird Wolfgang Flender seinen verschiedenen ehrenamtlichen Arbeiten treu bleiben. „Es ist mir ein großes Anliegen zu helfen. Mittlerweile bin ich nicht mehr der Jüngste und darf mich nicht mit zu vielen Aufgaben übernehmen. Jedoch werde ich mich sicher auch nicht zurücknehmen, sondern mich engagieren, solange es geht.“

Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens können ohne Ehrenamtliche kaum existieren. Wer sich selbst gerne engagieren möchte und bereit ist, anderen zu helfen oder für die Gemeinschaft tätig zu werden, kann sich unter ☎ 02738/603131 an Michael Schneider vom Bürgerservice der Stadt Netphen wenden.

Sie sind selbst im Verein, Verband oder bei einer Institution aktiv?

Kennen Sie jemanden, der sich besonders für seine Mitmenschen einsetzt?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an nena@siegerlandkurier.de mit dem Namen des Ehrenamtlichen, wie wir ihn erreichen können und warum er in der NeNa mit seiner Arbeit vorgestellt werden soll.



Wolfgang Flender hat den DRK-Preisskat ins Leben gerufen und bereits 19 Turniere veranstaltet.

steuermanufaktur

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

NETPHEN - WILNSDORF - BURBACH



www.steuermanufaktur.com



Auf einem der gezeigten Fotos war das Nieten mit Presslufthämmern zu sehen.

Foto: Kölsch-Fölzer Werke AG

Erinnerung an Hochöfen

Vortrag im Haus Pithan: Zuhörer schilderten Erfahrungen

Dreis-Tiefenbach. Unter dem Dach des Hauses Pithan in Dreis-Tiefenbach fand vor Kurzem der Vortrag „Hochöfen aus Dreis-Tiefenbach“ des Heimatvereins „Alte Burg“ aufmerksame Zuhörer. Die meisten waren ehemalige Mitarbeiter der Kölsch-Fölzer Werke AG.

Zu den gezeigten Fotos gab es manche sachkundige Erläuterung aus dem Publikum. So wurde eindringlich die enorme Lärmbelastung beim Nieten mit Presslufthämmern geschildert. Bei vielen hat das

zu Gehörschäden geführt. Auch die Muskelanstrengung war groß. Wenn er genietet hatte, habe er noch abends im Bett gezittert, sagte einer der Anwesenden.

Manche Arbeiten waren gefährlich, vor allem bei der Montage der bis zu 60 Meter hohen Anlagen. Ein damals junger Mann bekam den Auftrag, die Tragseile von der Kuppel eines mindestens zwölf Meter hohen Wärmetauschers zu lösen mit den Worten: „Mach du das, du bist nicht verheiratet.“

Besondere Freude bereitete

die Nachricht, dass die große Karussell-Drehmaschine noch bei der Firma Horst Jung existiert. „Da habe ich 15 Jahre lang im Zwei-Schichtbetrieb gearbeitet, jeden Tag zwölf Stunden“, wurde sich erinnert. Der Mann hatte 15 Jahre lang eine 60-Stunden-Woche, denn die Maschine lief praktisch ohne Unterbrechung.

Zum Schluss überwog wohl bei allen der Stolz auf die „beim Fölzer“ geleistete Arbeit, über die anschließend noch intensiv in kleinen Gruppen geredet wurde.

Vorsicht, falscher Enkel

Vortragsveranstaltung im Netphener Ratsaal

Netphen. Kriminelle sind einfallsreich. Betrüger lassen sich immer wieder etwas Neues einfallen und man erkennt sie nicht auf den ersten Blick. Der sogenannte Enkeltrick ist eine besonders hinterhältige Form des Betrugs, der für Opfer oft existenzielle Folgen haben kann. Sie können dadurch hohe Geldbeträge verlieren oder sogar um ihre Lebensersparnisse gebracht werden.

Täter wird und man sich vor Betrügern und Trickdieben besser schützen kann, findet in Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein, der Kreisvolkshochschule und der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen am Donnerstag, 9. März, 18 Uhr, im Ratsaal der Stadt Netphen eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Enkeltrick und Co.“ statt.

Kommissariat gibt Sicherheitstipps

Betrüger, Enkeltrick, unseriöse Telefonanrufe, Haustürgeschäfte und falsche Amtspersonen an der Haustür, Trick- und Taschendiebe, Kaffeefahrten, Gefahren im Umgang mit modernen Zahlungsmethoden, Gewinnbenachrichtigungen – das Spielfeld krimineller Machenschaften ist groß und wird immer wieder mit neuen Entwicklungen erweitert. Täter versuchen ständig, mit bewährten und neuen Tricks das Vertrauen vor allem älterer Menschen zu gewinnen und sie um ihre Ersparnisse zu bringen.

Damit man selbst oder ein Angehöriger kein Opfer dieser

Das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz informiert in dem Vortrag über aktuelle Kriminalitätsphänomene und gibt Sicherheitsempfehlungen. Referentin ist Kriminalhauptkommissarin Andrea Niggemann.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Ute Schulz, VHS Siegen-Wittgenstein, ☎ 0271-3331524 oder bei Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, ☎ 02738/603145.

ANZEIGE



Mit dem bewährten Team und den gleichen Leistungen führt die neue Inhaberin Kathrin Jung den Pflegedienst Groos in Netphen, Brauersdorfer Straße 21, weiter. Zusammen mit Timo Meyer als stellvertretende Pflegedienstleitung hat sie den Pflegedienst Anfang Januar übernommen, da die vorherigen Inhaber in den Ruhestand gegangen sind. „Wir legen sehr viel Wert darauf, dass unsere Patienten ihre Ansprechpartner behalten und die gute Arbeit unserer Vorgänger fortgesetzt wird“, so Kathrin Jung. Auch in Zukunft wird es einen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst geben, der unter ☎ 02738/6789 zu erreichen ist. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.pflegedienst-groos.de

Foto: Stefanie Reinelt

menschlich, liebevoll, zuverlässig.



Heutzutage muss man außer den Fachqualitäten auch anderes

in petto haben - ein Repertoire an Menschlichkeit.

Bernhard Haitink



Pflegedienst Groos - Inh. Kathrin Jung · Brauersdorfer Straße 21 · 57250 Netphen
Telefon: 02838-6789 · Fax: 02738-351 · info@pflegedienst-groos.de · www.pflegedienst-groos.de
Von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.

Wenn schon baden gehen,
dann mit Stil.



WERTHEBACH
DIE MEISTER FÜR WOHNEN MIT WERT

Dreisbachstraße 23 · 57250 Netphen
T 0271 76 0 78 · post@werthebach.com

www.werthebach.com/baeder.html

Qualitäten bewusst machen

„Netpher Dialog“: Redner und Gäste sprachen über „Regionalmarketing“

Netphen.

Die Auftaktveranstaltung zum neuen Netpher Dialog sei insgesamt ein guter erster Einstieg gewesen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, da war sich der Veranstalter, die Wirtschaftsförderung der Stadt Netphen, sicher. Denn hier trafen sich seit längerer Zeit die unterschiedlichen Unternehmer des Netpherlandes: Die Handwerkerschaft war stark vertreten, ebenso wie die Dienstleister und Einzelhändler, Architekten, Rechtsanwälte und Freiberufler.

Die Impulsvorträge, die den nötigen Input geben und den Einstieg in den Dialog erleichtern sollten, waren aber auch auf die mittelständische Gewerbe- und Industriebetriebe ausgerichtet.

Zum Thema „Fachkräftesicherung und Regionalmarketing“ stellte Marie Ting von der Südwestfalen Agentur klar und aussagekräftig dar, wie wichtig ein gemeinsames



Christian Klein-Wagner (Gasthaus Klein), Jürgen Haßler (Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft), Marie Ting (Südwestfalen Agentur), Fabian Kapp (Mitglied der Geschäftsführung der Gräbener Maschinenteknik GmbH & Co. KG), Dr. Annette Icks (Institut für Mittelstandsforschung) und Bürgermeister Paul Wagener (v.l.) nahmen auf dem Podium Platz.

Marketing für die Wahrnehmbarkeit der Region beziehungsweise der Marke Südwestfalen ist und welche Bedeutung ein starker Auftritt und die öffentliche Präsenz für die Fachkräftegewinnung hat. Herunterzubereiten ist die Schlussfolgerung auch auf kleinräumigere Einheiten – spricht die Stadt Netphen. Gleichzeitig warb Marie Ting für die Aktivitäten und Aktionen der Südwestfalen Agentur und erläuterte den Mehrwert

für die Unternehmen, die Mitglied im Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ sind. Auch einige Unternehmen aus Netphen sind dort präsent, es könnten aber noch einige mehr sein.

Die aus Bonn angereiste Referentin Dr. Annette Icks setzte mit drei kurzen Impulsreferaten aus den Forschungsbereichen des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn zum Oberthema „Zukunft des Mittelstandes“ konkrete Akzente

in den Themenbereichen „Digitalisierung des industriellen Mittelstandes“, „Prävention im Mittelstand“ und „Fachkräfte- rekrutierung“, womit der Bogen zum Anfangsthema Fachkräftesicherung und Regionalmanagement gespannt wurde. Kommentiert wurde der Input durch die Teilnehmer im Podium aber auch durch die gezielte Einbeziehung des Publikums durch die Moderatorin Marie Ting.

Aber auch wenn die aufge-

griffenen Themen nicht für alle anwesenden Gäste gleichermaßen ganz oben auf ihrer „To-do-Liste“ oder noch nicht im betrieblichen Fokus stehen, bot sich doch im Rahmen dieser Veranstaltung – die Bürgermeister Paul Wagener auch als Neujahrsempfang bezeichnete – die Möglichkeit, sich die besonderen Qualitäten und Alleinstellungsmerkmale Netphens bewusst zu machen, aber auch die fehlenden harten Standortfaktoren beim Namen zu nennen. Ein großes Manko Netphens und der Region, da waren sich alle einig, ist die Unterversorgung mit schnellem Internet. Und dies in Zeiten, in denen die Wettbewerbsfähigkeit vor allem von flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsplatzmodellen, dem digitalen Datenaustausch und der Vernetzung untereinander abhängt. Das weiterführende Thema, wie Stadtmarketing in Netphen aussehen könnte, wurde im Rahmen dieser Veranstaltung von einigen Teilnehmern vermisst.

SaunaSelection
 DEUTSCHER SAUNA-BUND



Freizeitbad Netphen

Unsere Saunalandschaft ist mit 4 Sternen ausgezeichnet!




Einfach mal entspannen!






Große Saunalandschaft · Kinderwelt · Riesenrutsche · Schwimmbad · Thermalbecken · Dampfbad · Fitness · Gastronomie

freizeitbad-netphen.de



Das Künstlercafé „Café Couleur“ lud in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Netphen zu einem kleinen Markt im Alten Feuerwehrhaus Netphen ein. Alexandra Klein und Esther Menges sorgten für die Livemusik. 10 Prozent des Erlöses gingen an die Bürgerstiftung Netphen. Außerdem spendeten die Künstlerinnen 500 Euro aus den Jahreseinnahmen des Cafés jeweils zur Hälfte an die Bürgerstiftung Netphen und an das Projekt „Zeitschenken für Familien mit schwerstkrankem Kind“, einer Kampagne von Renate Weber vom Verein „Talentino“.

Neues Semester startet

Veranstaltungen der VHS im Raum Netphen

Netphen. Auf dem Programm des ersten Semesters 2017 der VHS Siegen-Wittgenstein stehen im Raum Netphen folgende Veranstaltungen:

- Vortrag: Vorsorgevollmacht am Dienstag, 28. März, 18.30 Uhr, Rathaus Netphen, in Zusammenarbeit mit der Senioren-Service-Stelle Netphen. Freier Eintritt. (siehe Seite 7)
- English for your Job, Stufe A2-B1, Dienstag, 7. März, bis 4. Juli, 18 bis 19.30 Uhr, Sekundarschule (Gebäudetrakt oberer Schulhof), Steinweg 22, 15 Abende.
- Chinesisch Schnupperkurs, Stufe A1, Montag, 6. März, bis 8. Mai, 18 bis 19.30 Uhr, Sekundarschule (Gebäudetrakt oberer Schulhof), Steinweg 22, 7 Abende.
- Faszination Bienen – Von der Blüte zum Honig, Samstag, 10. Juni, 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Netphen-Helgersdorf, Parkplatz hinter dem Bahnhof an der Werthe. Bitte lange Oberbekleidung und lange Hosen, feste Schuhe und Socken tragen. Nicht geeignet für Bienengiftallergiker. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Flugwetter statt.

• Vortrag: „Ich geh' nicht in die Schule – Mobbing an Schulen“, Donnerstag, 11. Mai, 18 Uhr, im kleinen Ratsaal im Rathaus Netphen. Freier Eintritt. Anmeldung nicht erforderlich. Der Vortrag richtet sich an Eltern betroffener Schüler, Lehrkräfte, Mitarbeiter der (ehrenamtlichen) Kinder- und Jugendarbeit sowie Interessierte.

• Weitere Infos bei der Volkshochschule Siegen-Wittgenstein: Koblenzer Straße 73, Siegen, ☎ 0271/3331519, Telefax: 0271/333291519, E-Mail: vhs@siegen-wittgenstein.de

- Markisen
- Rollläden
- Jalousien
- Garagentore
- Antriebe
- Insektenschutz

Langbein

Inh. Dipl.-Ing. Jörg Bartsch
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
Tel. 0271 - 74471

Beratung
Verkauf
Montage
Service

Wir sind für Sie da!

Für Ihre Feste oder Veranstaltungen stehen wir Ihnen mit unserem Imbisswagen gerne zur Verfügung!

SIEGECK



GRILL

Catering bis max. 30 Personen
Ob Geburtstage oder Familienfeiern,
kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Currywurst, Pommes, Schnitzel,
Burger, hausgemachte Salate uvm.
Mo. - Fr. wechselnder Mittagstisch
von 11.30 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So. 17.00 - 22.00 Uhr

Kölner Str. 1a - 57250 Netphen-Deuz - Tel. 02737-2140800
www.siegeckgrill-deuz.de

Lob für geleistete Arbeit

Jubilarehrungen und Verabschiedungen bei der Stadt

Netphen. Dienstjubiläen und Verabschiedungen einiger Mitarbeiter der Stadt Netphen wurden vor Kurzem beim gemeinsamen Brunch gefeiert. Bürgermeister Paul Wagener bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit und das kollegiale Verhalten während der Beschäftigung bei der Stadt Netphen und überreichte jedem eine Urkunde.

Für einige beginne bald ein neuer Lebensabschnitt, den es zu gestalten gelte. Denjenigen, die demnächst ihre aktive Beschäftigung beenden werden, wünschte er für die Zeit danach alles Gute, vor allem Gesundheit und das jeder schnell seinen Platz im neuen Lebensrhythmus finden möge. Auf eine 25-jährige Tätigkeit als Reinigerin im Freizeitbad Netphen konnte Eva Banas zurückblicken. Thorsten Vitt hat am 1. August 1991 seine Ausbildung bei der Stadt Netphen begonnen und mehrere Stationen im Rathaus durchlaufen. Aktuell ist er stellvertretender Leiter des Fachbereichs Schulen und Soziales. Lange Jahre hat sich Thorsten Vitt auch im Personalrat der Stadt Netphen, zuletzt als Vorsitzender, engagiert. Matthias Grübener durfte sich ebenfalls über sein 25-jähriges Dienstjubiläum freuen. Er arbeitet als Straßenbau-



Bürgermeister Paul Wagener bedankte sich bei allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Foto: Anja Schmallenbach

er beim städtischen Baubetriebshof. Hans-Dieter Müller konnte auf 40 Jahre Beschäftigung im öffentlichen Dienst zurückblicken. Er ist seit dem 1. November 1999 bei der Stadt Netphen beschäftigt, zunächst als Leiter der Stadtkasse und aktuell im Fachbereich Liegenschaften und Immobilienservice. Renate Schock hat gleich zweifach Grund zur Freude: Sie feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum und ging zum 1. Januar 2017 in Altersrente. Sie war im Fachbereich Finanzen eingesetzt. Martina Jahnke war seit dem 1. November 1993 als Schulreinigerin eingesetzt und ist bereits seit dem 1. Sep-

tember 2016 im Ruhestand. Gerhard Stolzewski, seit dem 1. September 2008 im Fachbereich Liegenschaften und Immobilienservice beschäftigt, wechselte Anfang Januar in die Freistellungsphase der Altersteilzeit und beendete sein aktives Beschäftigungsverhältnis bei der Stadt Netphen. Mit der Übergabe von Präsentkörben und einer Zuwendung vom Personalrat dankten Bürgermeister Paul Wagener und Personalratsvorsitzender Carsten Kroll allen Anwesenden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Vergangenheit und ihren vorbildlichen Einsatz am Arbeitsplatz.



Spezialitäten von regionalen Erzeugern wie Senf, Käse, Honig, Kaffee, Schokolade, Edelbrände und Liköre erwarten die Kunden im neuen Fachgeschäft „Genußvoll – Geniessen & Leben“ in Netphen, Lahnstraße 62b. Neu im Programm ist eine große Auswahl an Tee. Die Inhaberin Claudia Matthes und ihr Team bieten über 40 Sorten losen Tee und weitere 20 Bio-Teesorten an. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Als erstes Fachgeschäft im Siegerland gehört auch „Craftbeer“ zum Sortiment. Im Laden ist bereits eine Vielzahl von ausgesuchten Bieren vorrätig. Das Angebot wird zurzeit noch weiter ausgebaut. Mehr Infos hierzu unter www.craftbeer-si.de. Wer ein Mitbringsel oder ein individuelles Präsent zu einem besonderen Anlass sucht, ist bei „Genußvoll“ genau richtig. Mehr zum Sortiment und zu den Öffnungszeiten erfahren Interessierte im Internet unter www.Genußvoll.de oder www.geniessenleben.de.

Foto: Stefanie Reinelt

„Die Milch macht's“

Kinder kochen wieder mit Senioren in Netphen

Netphen. Die vorerst letzte Veranstaltung „Kochspaß lecker – für kleine und große Feinschmecker“ findet am Samstag, 25. Februar, statt. Milch und Milchprodukte sind Lebensmittel mit hoher Nährstoffdichte und haben einen hohen Stellenwert als Kalziumquelle. Sie sind leicht verdaulich und schnelle Energielieferanten.

„Die Milch macht's“ lautet dieses Mal das Motto, unter dem Kindern zwischen sieben und zwölf Jahren gesundes Kochen beigebracht und der Umgang mit verschiedenen Lebensmitteln nahegelegt werden soll. Das Familienbüro und die Senioren-Service-Stelle haben sich dieser Aufgabe angenommen und wollen die Kids für das Thema Ernährung begeistern. Dabei werden erfahrene Seniorinnen mit ihrem Wissen und Können den jungen Küchenmeistern zur Seite stehen. Selber machen ist dabei angesagt, um so die Neugier der Kinder zu wecken und ein Bewusstsein für die Vielfalt an Lebensmitteln und eine gesunde Ernährung zu schaffen.

Begleitet wird das Projekt von der Ernährungsberaterin Jessica Bender aus Brauersdorf, die mit den Kindern und Seniorinnen gemeinsam Lebensmittelkunde lebendig werden lässt.

Im theoretischen Teil gehen die Kinder den Fragen auf den Grund woher die Milch

kommt, wo sie überall drinsteckt und wie vielfältig sie verarbeitet werden kann.

Im praktischen Teil werden die gewonnenen Erkenntnisse sofort in die Tat umgesetzt und leckere Dinge aus Milch und Milchprodukten zubereitet. Die Kinder lernen den Umgang mit echten Lebensmitteln, wie Profiköche zu schneiden, zu rühren, zu reiben oder auch abzuschmecken. Auch das Kennenlernen von Ernährungsbegriffen, Hygiene, das Einschätzen von Portionen und das gemeinsame Tischdecken und Essen stehen im Mittelpunkt.

Der Kochkurs beginnt am Samstag, 25. Februar, um 10 Uhr und endet gegen 13 Uhr in der Küche der Sekundarschule Netphen (Steinweg 22). Es stehen zwölf Plätze zur Verfügung, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro. Am Veranstaltungstag bitte Kostenbeitrag, Schürze, Restbehälter und zwei Geschirrtücher mitbringen.

Seniorinnen, die Spaß haben mit Kindern zu kochen, werden gebeten sich zu melden.

Anmeldungen (bitte eventuelle Unverträglichkeiten mit angeben) nehmen das Familienbüro (☎ 02738/603-148) und die Senioren-Service-Stelle (☎ 02738/603-145) der Stadt Netphen entgegen.

Termine bei der Ernährungsberaterin Jessica Bender erhalten Interessierte nach Vereinbarung unter ☎ 02738/307564.



Freudige und erstaunte Gesichter gab es bei der Spendenübergabe des Bürgervereins Herzhausen an den Verein „VergissMeinNicht Netphen“ (VGMN) im Treffpunkt an der Brauersdorfer Straße. Während sich VGMN über eine Spende von 1250 Euro freuen konnte, zeigten sich die Vertreter des Bürgervereins erstaunt über das vielfältige Angebot und die Arbeit der fast 40 Helfer des Vereins. Über 70 Personen im Bereich der Stadt Netphen, die an Demenz erkrankt sind, werden betreut und deren Angehörige unterstützt. Das Spendengeld war beim alljährlich durch den Bürgerverein Herzhausen organisierten Adventsbasar, an dem sich viele Ortsvereine beteiligten und für den großen Gewinn sorgten, zusammengekommen. Weitere Informationen über VGMN sind über das Treffpunkt-Büro, ☎ 02738/6888229 sowie über die Homepage des Vereins, www.vergissmeinnicht-netphen.de, erhältlich. Das Foto zeigt (v.l.): Rüdiger Kreuz, Eva Vitt, Alfred Oehm, Peter Menn, Beate Vitt, Friedel Kassing, Ruth Buttler und Rolf Jansen.

WO SIND WIR?



Die Medienberaterinnen der NeNa, Beate Gardlo und Sandra Angelopoulos, sind wieder im Netpherland an besonderen Orten unterwegs. Letztes Mal besuchten sie den Hüttenmann auf dem Stillingplatz in Dreis-Tiefenbach. Das hatte Inge Kämpfer aus Dreis-Tiefenbach richtig erkannt und gewann ein Schlemmerfrühstück für fünf Personen in Bruchs Café.

Erkennen Sie, wo sich die beiden Medienberaterinnen diesmal befinden? Wenn ja, schreiben Sie uns die richtige Lösung bis Freitag, 10. März, per E-Mail an nena@siegerlandkurier.de oder per Postkarte an SiegerlandKurier, Stichwort „NeNa“, Leimbachstraße 179, 57074 Siegen. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein im Wert von 25 Euro für eine Fenster-/Gebäudereinigung (anzurechnen auf das Angebot) von der Firma Fischbach GmbH, www.fischbach-gmbh.de. Das Los entscheidet, der Gewinner wird benachrichtigt.



Der Kreativmarkt in Netphen findet am Sonntag, 2. April, von 11 bis 17 Uhr in der Georg-Heimann-Halle, Jahnstraße, in Netphen statt. Die Aussteller informieren über die aktuellen Trends für zahlreiche Hobbys. Kreative Kerzen, Bilderkunst, Schmuck, Deko- und Geschenkartikel, Grußkarten, Geschenkverpackungen, Handarbeitsartikel, Strickwaren, Heimtextilien, Tischdekorationen, Wohnaccessoires für Küche und Kinderwelt, Puppen, Teddys, Puppenkleidung, Osterdeko, Filzarbeiten, Holzarbeiten, Pflegeprodukte und vieles mehr werden angeboten. Dazu gibt es wieder Workshops für Kinder. Erbsensuppe, belegte Brötchen und ein Kuchenbuffet sorgen für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei.

Direktkontakt: ☎ 06421 590 66 0

FISCHBACH
...und alles glänzt!

• Industriereinigung • Gewerberreinigung • Haushaltsreinigung

Hauptgeschäftsstelle
Neue Kasseler Straße 13a
35039 Marburg
Telefon 06421 590 66 0

Zweigstelle
Kronprinzenstraße 12
57250 Netphen
Telefon 02738 688 642

Internet
www.fischbach-gmbh.de
www.ausbildung-fischbach.de
info@fischbach-gmbh.de



Blick in die Zukunft

Briefmarkenfreunde planen bereits Jubiläum im Jahr 2019

Netphen.
Der Vorsitzende Wilfried Lerchstein begrüßte kürzlich 19 von 41 Vereinsmitgliedern bei der Jahreshauptversammlung des Vereins der Briefmarkenfreunde Netphen. Der stellvertretende Vorsitzende Manfred Heide gab anschließend im Geschäftsbericht einen Überblick über die wichtigsten Vereinsgeschehnisse 2016.

Hierzu gehörten zwölf Tauschtage, die beiden Großtauschtage in Siegen und Netphen sowie der Briefmarkenverkauf beim fünften Freak Valley Festival auf dem AWo-Gelände in Deuz. Gemeinsame Fahrten zu internationalen Briefmarken-Messen in Essen und Sindelfingen bestimmten ebenso das Vereinsjahr wie die Teilnahme an den Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Netphen und Zagan. Vereinsmitglied Oliver Reifenrath war im Juni auf der Rang-Ausstellung „Südwest 2016“ in Heidelberg vertreten. Sein Exponat wurde mit Gold ausgezeichnet.

Kassierer Martin Reber musste in seinem Kassenbericht für 2016 einen kleinen Verlust ausweisen. Dennoch ist der Verein finanziell weiterhin solide aufgestellt. Die Wahl eines neuen Kassenprüfers stand an. Friedrich Schäfer wird dieses Amt für zwei Jahre ausüben.

Die folgenden langjährigen Vereins- und Bund Deutscher Philatelisten (BDPh)-Mitglieder

Änderungen für private Haushalte 2017

Netphen/Siegerland. Die Verbraucherzentrale NRW informiert über folgende bundesgeförderte Energieberatungsangebote:

- In der aktualisierten Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2016/17“ finden Verbraucher Angaben zu den effizientesten Kühl- und Gefrierschränken, Waschmaschinen, Trocknern und Spülmaschinen, die derzeit auf dem Markt erhältlich sind. Das Heft gibt es ab sofort kostenlos bei der Verbraucherzentrale Siegen oder als Download auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
- Bei Fragen zu den Themen Heizen und Lüften, Regelung sowie Strom- und Energiesparen gibt die Verbraucherzentrale Tipps zur Einstellung von Heizkessel und Thermo-



Jubiläerin Brigitte Kölsch kann nach 45 Jahren noch ihre Mitgliedskarte mit der Nummer 46 vorzeigen.

der wurden mit einer Urkunde und einem Buchgeschenk geehrt: Für 45 Jahre: Brigitte Kölsch. Für 40 Jahre: Rudolf Müller und Ernst-Otto Bissigkummer. Für 30 Jahre: Sybille Rollmann. Für 25 Jahre: Hermann-Josef Stephan. Für 20 Jahre: Michael Spies und Paul Riedel. Für 15 Jahre: Horst Braunert, Günter Poser und Johann-Josef Schulte. Die Jubiläarin Brigitte Kölsch konnte nach 45 Jahren noch ihre Mitgliedskarte mit der Nummer 46 vorzeigen.

Thilo Nagler und Michael Butenhoff sollen als Vertreter der Briefmarkenfreunde Netphen das Vorhaben einer gemeinsamen Großveranstaltung „Südwestfalenbörse“ in Zusammenarbeit mit den Briefmarkenvereinen in Siegen, Olpe, Kreuztal/Hilchenbach/Freudenberg, Wittgen-

stein und Netphen auf den Weg bringen.

Jeden zweiten Sonntag im Monat treffen sich die Briefmarkenfreunde Netphen weiterhin von 10 bis 12 Uhr im Heimatmuseum Netphenland zum gemütlichen Beisammensein. Gäste sind willkommen. Auch die einjährige kostenlose Schnuppermitgliedschaft wird wie bisher angeboten. Dieses Jahr soll der erste gemeinsame Großtauschtage am 8. April wieder im Weidenauer Kolpinghaus unter der Federführung des Siegerer Vereins stattfinden. Am 11. November sind dann die Briefmarkenfreunde Netphen für den anderen Großtauschtage beider Vereine in der Georg-Heimann-Halle in Netphen verantwortlich.

Für das 2019 anstehende 50-jährige Jubiläum des am 4. Oktober 1969 gegründeten Vereins wurde die Herausgabe einer Festschrift mit einem Rückblick auf das Vereinsleben und interessanten Artikeln philatelistischen Inhalts beschlossen. Außerdem sind am 28. September 2019 ein Großtauschtage in der Georg-Heimann-Halle mit Sonderpostamt des „Erlebnis: Briefmarken“-Teams der Deutschen Post Philatelie und Jubiläums-Sonderstempel, am 5. Oktober 2019 ein gemeinsamer Festabend in „Wickels Hus am Maart“ in Netphen und eine Ausstellung im Heimatmuseum Netphenland (Postgeschichte im Netphenland und Geschichte der Briefmarkenfreunde Netphen) geplant.



Die Rentner aus Oelgershausen sammeln an ihren Geburtstagen für einen sozialen Zweck einen freiwilligen Obolus ein, um am Jahresende den so eingenommenen Betrag einer sozialen Einrichtung zu spenden. Die Rentner haben sich vor Kurzem im „Backes“ des Dorfes getroffen, um festzulegen, wohin diesmal gespendet werden soll. Mehrheitlich wurde der Neubau der Autismus-Wohnanlage in Unglinghausen ausgewählt. Eine Abordnung überreichte den Betrag in Höhe von 1.645 Euro an den Geschäftsführer Manfred Oerter. Dabei erfuhren die Rentner viel Wissenswertes über den Neubau und die Finanzierung des Gesamtprojektes. Manfred Oerter bedankte sich mit einem informativen Rundgang über die Baustelle.

Ideen für Ferienspiele

Netphen. Die Stadt Netphen möchte wieder in den Sommerferien in Kooperation mit der Volksbank Siegerland ein attraktives Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche in Netphen anbieten. Wer eine Idee für ein oder mehrere Veranstaltungsangebote hat und dieses im Rahmen der Ferienspiele Netphenland anbieten möchte, meldet sich bis spätestens Freitag, 31. März, bei der Stadt Netphen. Karin Stahl nimmt die Veranstaltungsangebote gerne entgegen und steht sowohl telefonisch unter ☎ 02738/603-133 als auch per Mail an k.stahl@netphen.de für eventuelle Rückfragen zur Verfügung. Mitmachen wird belohnt. Die Volksbank Siegerland zahlt pro Veranstaltung und Teilnehmer eine Spende für mitwirkende Vereine oder Organisationen. Für Angebote von gewerblichen Betrieben beziehungsweise Firmen kann keine Spende gezahlt werden.

Die Körri-Wurst
Hamburger & Hot-Dog
vom **Dreisber-Grill**

Siegstraße 22
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
gegenüber Bombardier

Tel. 02 71/7 83 30
Fax 02 71/7 87 95

Täglich geöffnet
von 11.00-22.00 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen!

REWE
Familie Schneider
Dreis-Tiefenbach

Veranstaltungen im Netpherland

Start ins kulturelle Jahr

Konzerte und Ausstellungen stehen auf dem Programm

Netphen.
Das Kulturforum Netphen weist für die kommenden Wochen auf folgende Veranstaltungen hin:

• **Sonntag, 19. Februar: Jazz-Frühstück** im Alten Feuerwehrhaus Netphen mit dem Trio „Cappuccino“. Das Kulturforum-Team freut sich, das schon zur Tradition gewordene Jazzfrühstück wieder anbieten zu können: Dieses Mal konnte die Gruppe „Cappuccino“, bestehend aus den drei Musikern Klaus Zarmutek – Saxophon, Gerhard Schmidt – Keyboard und Manfred Bautzmann – Gitarre und Gesang, gewonnen werden. Die Band Cappuccino entführt die Gäste in die Welt der guten alten Jazz-, Swing-, Bossa Nova und Blues-Klassiker und spannt einen weiten Bogen von Liedern wie „All of Me“, „Basin Street Blues“, „Dream a little Dream of me“, „Nua-ges“, „Rosemay“, „Georgia on my Mind“ bis hin zu „I Can't Give You Anything But Love“ und „On the Sunny Side of the Street“. Dazu gibt es ein Frühstücksbuffet mit allem, was das Herz begehrt. Eintritt im VVK 17 Euro inklusive Gebühr und Buffet, TK: 20 Euro.

• **Sonntag, 5. März: Multivisionsvortrag „Irland“** von Gerhard Braunöhler, 17 Uhr, im Gymnasium Netphen, 9 Euro Eintritt. Grün, so wie man es erwartet, ist die Insel tatsächlich – durch den Regen. Aber der sorgt auch für klare Luft und schöne Lichtstimmungen. Die Bilder-Reise



Das Trio „Cappuccino“ tritt morgen beim Jazzfrühstück im Alten Feuerwehrhaus Netphen auf.

führt von Dublin aus rund um die Insel und in Teilen wird dabei der neuen irischen Küstenstraße, dem Wild Atlantic Way, gefolgt. Irland bezaubert durch seine Natur, seine Ursprünglichkeit und seine Vielfalt. Der Vortrag zeigt die Highlights: Nicht fehlen dürfen die Klippen von Moher, der Ring of Kerry, eine Bootsfahrt zu den Aran Inseln, Wanderungen an der Küste, ein Abstecher nach Nordirland und vieles mehr. Auch wer schon in Irland war, wird bestimmt noch Neues entdecken. Die Zuschauer dürfen sich auf brillante Fotos in HD, ausgewählte Musik und viele Informationen und praktische Reisetipps freuen – mehr als 100 interessante Minuten, auch zum Entspannen und Genießen.

• **Donnerstag, 16. März: Ausstellung von Prof. Mustafa Kizilcay**, Fotografie, 19 Uhr, im Rathaus Netphen, Eintritt ist frei. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die fotografischen Arbeiten Mustafa Kizilcays, die in den letzten fünf Jahren entstanden sind. Geprägt von einer analytischen Denkart, herrscht in seinen Werken eine streng methodische Vorgehensweise vor. Die Fotografie als ein präzise abbildendes Medium dient ihm dazu, den Blick auf alltägliche Gegenstände zu verändern, wobei er sie nach einem klaren Konzept inszeniert und neu kontextualisiert. Zunehmend bezieht er kultur- und sozialanthropologische Elemente in seine Arbeiten ein. Seit 2010 besucht Mustafa Kizilcay die Lehrveranstaltungen des Departments Kunst der Universität Siegen und nimmt an den Fotografie-Ausstellungen des Departments mit eigenen Arbeiten teil.

• **Vorschau: Freitag, 5. Mai, 20 Uhr, Altes Feuerwehrhaus Netphen: Konzert von Adjiri Odametey**, Afrikanische Weltmusik.

Eintrittskarten für die Veranstaltungen gibt es im Kulturbüro Netphen (☎ 02738/603111), im Bürgerbüro Netphen, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.proticket.de. Aktuelle Informationen sowie Bilder und Berichte zu den vergangenen Veranstaltungen finden Interessierte auf Facebook: www.facebook.com/Kulturforum-Netphen.



Der Heimatverein Oberes Johannland lädt wieder alle Interessierten zum Kleintier-Bauern-Öko- und Trödelmarkt für Sonntag, 26. März, von 11 bis 18 Uhr nach Irmgarteichen in die Schützenhalle und auf den großen Marktplatz ein. Für die Kinder sorgen ein Karussell sowie ein Streichelzoo für Unterhaltung. Als besonderes Highlight gibt es einen großen Weinstand von der Mosel auf dem Marktplatz.

STELLEN-ANZEIGEN



Die Stadt Netphen sucht für 2018

Auszubildende

Verwaltungsfachangestellte/r

Qualifikation: Fachoberschulreife
Ausbildungsbeginn: 01.08.2018 (Dauer: 3 Jahre)

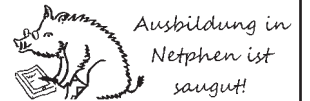
Bachelor of Laws – Duales Studium

Qualifikation: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)/
Fachhochschulreife (Fachabitur)
Ausbildungsbeginn: 01.09.2018 (Dauer: 3 Jahre)

Fachkraft für Abwassertechnik

Qualifikation: Fachoberschulreife
Ausbildungsbeginn: 01.08.2018 (Dauer: 3 Jahre)

„Ausbildung in Netphen ist saugut!“
– unter diesem Motto bietet die Stadt Netphen auch für das Jahr 2018 wieder Ausbildungsplätze für junge, interessierte Menschen an.



Während der Ausbildung erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben in unterschiedlichen Fachbereichen sowie eine Gruppe von Auszubildenden, die viel Wert auf Freude an der Ausbildung und ein gutes Miteinander legt.

Wenn Sie motiviert, zuverlässig und engagiert sind und über die erforderliche Qualifikation verfügen, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungen einschließlich der üblichen Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens **03.03.2017** an die

Stadt Netphen
Bereich Zentrale Verwaltung
Amtsstraße 2+6,
57250 Netphen

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht sind, da sich die Stadt Netphen im Rahmen des bestehenden Frauenförderplans für die berufliche Förderung von Frauen einsetzt. Auch Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht.

Für weitere Informationen zur Ausbildung steht Ihnen der Ausbildungsleiter Herr Harald Zeeden zur Verfügung.

Tel.: (0 27 38) 603-116 · E-Mail: ausbildung@netphen.de



Wichtiger Hinweis: Ab sofort erfolgt die Durchführung des Eignungstests online! Daher wird bei Ihrer Bewerbung dringend um die Angabe einer E-Mail-Adresse gebeten, um die Teilnahme am Online-Testverfahren sicherstellen zu können!



Jetzt schon Karten sichern: Adjiri Odametey kommt im Mai für ein Konzert nach Netphen.

WALTER SCHNEIDER

IHR AUTOHAUS. SEIT 1958



WEIL VERTRAUEN ZÄHLT.

HIER FINDEN SIE UNS:

Siegen-Weidenau

Siegen-Fludersbach

Siegen-Seelbach

Kreuztal-Ferndorf

Audi Zentrum Siegen



Audi



Nutzfahrzeuge

ŠKODA



www.walter-schneider.de